



Gruppenangebot für Kinder deren Eltern sich getrennt haben

Wenn Eltern sich trennen, bedeutet dies auch für ihre Kinder grundlegende Veränderungen, z.B. Auszug eines Elternteils, Tages- und Wochenrhythmen ändern sich im Zuge einer neuen Umgangsregelung, auftretende Spannungen im Familiensystem, evtl. Umzug, Schulwechsel und vieles mehr. Diese Veränderungen stellen Kind und Eltern vor besondere Entwicklungsaufgaben. Die Kinder müssen in eine neue Lebenswelt hineinwachsen, in der sie viel Zeit mit nur einem Elternteil verbringen. Das Auseinandergehen der Eltern ist meist eine leidvolle Erfahrung und die Kinder suchen nach einem Umgang mit ihren Gefühlen, wie Wut, Trauer, Angst, Schuld, Ohnmacht oder Enttäuschung. Sie sind herausgefordert, das Vertrauen in ihre tragenden Beziehungen zurückzugewinnen oder wieder zu festigen. Es kostet sie oft viel Kraft die neue Lebenssituation zu akzeptieren, bevor sie dann in einer Phase der Neuorientierung einen für sich passenden Platz im veränderten Familiensystem finden.

Ziele der Gruppe

Unser Gruppenangebot soll Kindern aus Trennungsfamilien helfen, sich in dieser Zeit des Umbruchs und der Verunsicherung neu zu orientieren. Durch ein spezielles Gruppenprogramm möchten wir den Kindern die Möglichkeit bieten, sich mit anderen Kindern über die Umstellung in ihrem Leben auszutauschen und die Erfahrungen der elterlichen Trennung weiter zu verarbeiten.

Es ist für die Kinder entlastend zu erleben, dass auch andere Kinder in ähnlicher Form von einer Trennung der Eltern betroffen sind. Der Austausch und die gegenseitige Anteilnahme in der Gruppe unterstützt und ermutigen die Kinder, nach eigenen Lösungen für die benannten Entwicklungsaufgaben zu suchen. Durch die Angebote werden die Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit und ihrem Selbstvertrauen gestärkt. Sie haben die Möglichkeit, ihre Gefühle in Bezug auf die Trennung der Eltern wahrzunehmen und auf vielfältigste Weise auszudrücken. Die Kinder können ihre eigenen Bewältigungsmöglichkeiten und Ressourcen erschließen und sich neue Freiräume für die eigene Entwicklung schaffen.

Im Rahmen der Gruppenarbeit bekommen die Kinder und ihre Eltern vielfältige Informationen zum Thema und haben über einen längeren Zeitraum unkomplizierten Zugang zu fachlicher Unterstützung.

Methoden

Der Gruppenprozess wird durch uns Fachkräfte sorgfältig begleitet, so dass alle Kinder einen guten Einstieg und Platz in der Gruppe finden. Wir bieten einen geschützten Rahmen, in dem in Gesprächsrunden oder in Einzelsequenzen ein offener Austausch über das Thema möglich wird. Den Kindern wird immer wieder Gelegenheit gegeben, sich auch auf einer kindlichen, spielerischen und symbolischen Ebene mit ihrer Situation auseinanderzusetzen, z.B. durch das Malen und Gestalten, die Arbeit am Lebensfluss, Playmobilskulpturen, Rollenspielen, die Arbeit mit Märchen, Geschichten und Videos.

Rahmenbedingungen

* Altersgruppen:

Das Gruppenangebot eignet sich für Kinder von 7 bis 12 Jahre. Der Nachfrage entsprechend wird eine altershomogene Gruppe (maximal 3 Jahre Altersunterschied) entstehen.

* Zeiten:

10 Nachmittage / immer montags von 15.30 Uhr bis 17:00 Uhr

* Kosten:

einmalig 20,- Euro für Material und Pausenversorgung

* Ort:

Beratungsstelle in der Schirmerstraße Schirmerstr. 3, 04318 Leipzig
Fon: 0341 / 6885127 Fax: 0341 / 6885129
e-mail bs.schirmerstrasse@t-online.de

* Begleitende Elterngespräche:

Gruppenbegleitend finden Elterngespräche und ein Elternabend statt. Hier werden Informationen zum Thema Trennung gegeben, es gibt die Gelegenheit zum Austausch und es können notwendige Absprachen getroffen werden. Beide Eltern sollten mit der Teilnahme ihres Kindes an der Gruppe einverstanden sein.

* Leitung:

Die Gruppe wird geleitet durch Frau Annegret Weiß (Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Systemische Familientherapeutin) und Herrn Sebastian Funke (Dipl. Heilpädagoge, Systemischer Familientherapeut).

* Anmeldung:

Bei Interesse erreichen Sie uns zu unseren Telefonzeiten Di und Do zwischen 13:00 und 14:00 Uhr. Hier geben wir Ihnen gerne noch weitere Informationen, oder vereinbaren bereits einen Termin für ein erstes Elterngespräch.